

## Schwerzenbach spielte durchzogen

**TENNIS.** Drei Siege, drei Niederlagen – so verlief die vergangene Spielrunde des TC Schwerzenbach. Einige Spiele gingen nur äusserst knapp verloren.

Bereits am Dienstag letzter Woche trat die Herrenmannschaft 65+ in der Nationalliga B zur ihrem zweiten Spiel zu Hause gegen den TC Langriet an. Das erste Einzel war hart umkämpft und ging am Schluss unglücklich im Champions-Tiebreak mit 7:10 verloren. Die übrigen drei Einzel- und zwei Doppelpartien gingen klar zugunsten der Schwerzenbacher aus. Mit den dabei erungenen fünf Punkten steht das Team an der Spitze der Rangliste und benötigt aus der letzten Begegnung gegen den TC Uetliberg lediglich noch einen Punkt, um sich als Gruppensieger für das Aufstiegsspiel für die Nationalliga A zu qualifizieren.

Die Herren 45+ verloren sechs ihrer sieben Spiele gegen den TC Melligen. Zwei Partien gingen im letzten Drittel mit 5:7 beziehungsweise 10:12 verloren. Mit dieser Niederlage rutscht das Team auf den letzten Tabellenplatz ab. Die Abstiegs Spiele sind nicht zu vermeiden.

Durch die Niederlage in der ersten Runde bereits etwas unter Druck geraten, traten die Schwerzenbacher in der zweiten Liga auswärts gegen den TC Bülach 1 an. Die Hälfte der Einzelpartien wurde gewonnen. Leider gingen alle drei Doppelpartien, zwei davon erst im dritten Satz, an den Gegner. In der dritten Begegnung vom kommenden Wochenende auswärts gegen den TC Buchs-Dällikon geht es darum, mit einem Sieg und möglichst vielen Punkten die rote Laterne in dieser Gruppe wieder abgeben zu können.

### Senioren an der Spitze

Die Senioren in der 3. Liga gewannen das Heimspiel gegen den TC Neftenbach 2 mit 6:1 Partien. Damit stehen sie an der Spitze ihrer Gruppe. Am kommenden Wochenende gilt es, zu Hause gegen den TC Glattfelden die Position an der Tabellenspitze zu verteidigen oder sogar auszubauen.

Ohne Chance blieb die erste Mannschaft bei den Herren 55+ in der 3. Liga. Gegen den TC Harlachen, konnte keine einzige Begegnung gewonnen werden und ging mit 0:6 verloren. Der Gegner trat durchwegs mit besser klassierten Gegnern an, was sich trotz grossem Kampfeswillen nicht wettmachen liess.

Besser lief es der zweiten Mannschaft derselben Kategorie. Sie gewann alle Partien gegen den TC Herblingen. Damit behauptet sich das Team an der Spitze und dürfte sich bei konstanten Leistungen für das Aufstiegsspiel in die 2. Liga qualifizieren. (red)